

## **theater 89**

WAFFE-Einleger

Oliver Bukowski

### **WER IST DIE WAFFE, WO IST DER FEIND**

KARL – raucht Pfeife, um älter und reifer zu wirken – wie Ernst Jünger in dieser  
Zeit Christian Schaefer

THEA – womöglich schon mit dem Tituskopf einer Anita Augspurg Laila Maria Witt

KLAUS – Theas jüngerer Bruder. Versucht ähnlich Karl, vergeblich mit allen Mitteln  
älter zu erscheinen. „Bart“ schwarzer Gehrock usw. Christian Natter

WILHELM – angestellt in Haus und Werkstatt – und als Chauffeur (eines nagelneuen  
Mercedes 37/95 Tourer!) im betuchten Vaterhaus Theas. Gern in  
Fliegerjacke. Alexander Höchst

LÖWENSTEIN – Theas und Klaus' Vater. Durch den Handel mit Kolonialwaren  
wohlhabend. Matthias Zahlbaum

Tamar Maaß – Sopran

Maria Grimm - Klavier

Regie Hans-Joachim Frank  
Bühne und Kostüme Annette Braun  
Dramaturgie Jörg Mihan

Technik Reinhard Poguntke

Licht Alexandre V. Myznikov

Öffentlichkeitsarbeit Uta Klag / Ronald Richter

Anfertigung der Dekoration theater 89

Aufführungsrechte Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs GmbH, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie des Landkreises Teltow/Fläming.

Premiere war am 22. März 2014

Vorstellungen siehe [www.theater89.de](http://www.theater89.de)

**Oliver Bukowski** (\* 6. Oktober 1961 in Cottbus) ist ein deutscher Dramatiker und Hörspielautor.

Oliver Bukowski absolvierte zunächst ein Philosophiestudium, spezialisiert auf Sozialpsychologie (Motivationsforschung) und arbeitete im Rahmen eines Promotionsstipendiums zum Thema Medienwirkungsforschung. Seit 1990 schreibt er vorwiegend Theaterstücke, Hörspiele und Drehbücher. Daneben Tätigkeit als Dozent, unter anderem als ständiger Dozent/Gastprofessor von 1999-2010 an der Universität der Künste Berlin, Studiengang Szenisches Schreiben und seit 2004 am Studiengang des Szenischen Schreibens in Graz (Karl-Franzens-Universität).

Nach DAS LACHEN UND DAS STREICHELN DES KOPFES (1992) UA, LONDNLÄ.-LÜBBENAU (1993), BURNOUT, DIE VERWEIGERUNG DES HOHEN CEHS (1993), GOODBYE LUCY HELLO LUCY (1997), NICHTS SCHÖNERES (1998), GÄSTE (1999), IT WORKS! (2001) UA, NACH DEM KUSS (2006) UA, STEINKES RETTUNG (2008) ist **WER IST DIE WAFFE, WO IST DER FEIND** der zehnte Bukowski bei theater 89!

Uraufführung war am 23. Mai 2013 zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen in Koproduktion mit dem Wolfgang Borchert Theater Münster  
Lächelt nicht über meinen Rat, den Rat eines Träumers, der euch vor Kantianern, Fichteatern und Naturphilosophen warnt. Lächelt nicht über den Phantasten, der im

Reiche der Erscheinungen dieselbe Revolution erwartet, die im Gebiete des Geistes stattgefunden. Der Gedanke geht der Tat voraus wie der Blitz dem Donner. Der deutsche Donner ist freilich auch ein Deutscher und ist nicht sehr gelenkig und kommt etwas langsam herangerollt; aber kommen wird er, und wenn ihr es einst krachen hört, wie es noch niemals in der Weltgeschichte gekracht hat, so wißt: der deutsche Donner hat endlich sein Ziel erreicht. Bei diesem Geräusche werden die Adler aus der Luft tot niederfallen, und die Löwen in der fernsten Wüste Afrikas werden die Schwänze einkneifen und sich in ihren königlichen Höhlen verkriechen. Es wird ein Stück aufgeführt werden in Deutschland, wogegen die Französische Revolution nur wie eine harmlose Idylle erscheinen möchte. Jetzt ist es freilich ziemlich still; und gebärdet sich auch dort der eine oder andere etwas lebhaft, so glaubt nur nicht, diese würden einst als wirkliche Akteure auftreten. Es sind nur die kleinen Hunde, die in der leeren Arena herumlaufen und einander anbellend und beißen, ehe die Stunde erscheint, wo dort die Schar der Gladiatoren anlangt, die auf Tod und Leben kämpfen sollen. Und die Stunde wird kommen.

Heinrich Heine, 1852

aus: Heinrich-Heine-Säkularausgabe. Berlin: Akademie Verlag, 1970ff

**theater neunundachtzig gGmbH**

Dorfstraße 7

17291 Nordwestuckermark / OT Naugarten  
Tel 039852-498151  
email [klag@theater89.de](mailto:klag@theater89.de)  
web [www.theater89.de](http://www.theater89.de)

Künstlerische Leitung Hans-Joachim Frank  
Geschäftsführung Uta Klag

(06.05.2015)